

Prüfungsliteratur Staatsexamen Bereich: Historische Pädagogik

KandidatInnen bei Prof. Koerrenz teilen bitte per E-Mail dem Sekretariat (Nikola.Herold@uni-jena.de) ihre Fächerkombination und ihre Quellenauswahl mit.

KandidatInnen bei anderen Prüfern bzw. Prüferinnen des Lehrstuhls wenden sich bitte direkt an den entsprechenden Mitarbeiter.

Die von allen zu bearbeitende Basislektüre sind die drei genannten Texte. Von den Quellentexten sind von der Kandidatin bzw. dem Kandidaten vier Texte aus mindestens drei Jahrhunderten bzw. Themenkomplexen zusätzlich auszuwählen, die die Lektüre der Übersichtsdarstellung exemplarisch vertiefen sollen. Gegenstand der Prüfung werden die Basislektüre und die ausgewählten Vertiefungstexte sein.

Basislektüre:

- „Geschichte“: Albert Reble: Geschichte der Pädagogik. Stuttgart 1975¹² (oder spät. Auflage)
- „Erziehung“: Johann Friedrich Herbart: Allgemeine Pädagogik. 1806 (div. Ausgaben)
- „Bildung“: Konrad Paul Liessmann: Theorie der Unbildung. Wien 2006, 7-73
Wilhelm von Humboldt: Theorie der Bildung. In: Ders.: Werke in fünf Bänden. Hg. von Andreas Flitner und Klaus Giel. Band 1. Darmstadt 1980³, S.234-240

Quellen:

- 1.) [Antike] Platon: Menon (div. Ausgaben)
- 2.) [Antike] Die 5 Bücher Mose (div. Ausgaben)
- 3.) [Mittelalter] Benediktregel. z.B. die Ausgabe von Pius Bihlmeyer. Rep. Leipzig 2004
- 4.) [Mittelalter] Augustinus: De Magistro Liber Unus. Der Lehrer. z.B. Paderborn 1958
- 5.) [16. Jhdt.] Martin Luther: An die Ratsherren aller Städte deutschen Landes, daß sie christliche Schulen aufrichten und halten sollen (1524) + Predigt, dass man Kinder zur Schule halten solle (1530) – z.B. In: H. Lorenzen (Hg.): Martin Luther – Pädagogische Schriften, Paderborn 1957, 64-109.
- 6.) [16. Jhdt.] Erasmus von Rotterdam: Über die Umgangserziehung der Kinder + Über die Notwendigkeit einer frühzeitigen allgemeinen Charakter- und Geistesbildung der Kinder. In: Ausgewählte Pädagogische Schriften hg. v. A.J. Gail, Paderborn 1963, 89-159
- 7.) [17. Jhdt.] A. H. Francke: Kurzer und einfältiger Unterricht + Ordnung und Lehrart im Waisenhaus. In: Päd. Schriften hg. v. H. Lorenzen. Paderborn 1957,13-88
- 8.) [18. Jhdt.] J. J. Rousseau: Emile (1. Buch daraus nur „Grundgedanken, Arten der Erziehung“ = 8 S. + 4. Buch: „Begriffe, Ideen, Gott, Religion“ bis „Glaubensbekenntnis des sav. Vikars“ = 70 S.). Übersetzung von L. Schmidt. Paderborn 1970 (und öfter)
- 9.) [18. Jhdt.] J.H. Campe: Die Seele des Kindes. Jena 2007
- 10.) [18. Jhdt.] J.H. Pestalozzi: Pestalozzi über seine Anstalt in Stans. Eingeleitet von Wolfgang Klafki. Weinheim 1997⁷
- 11.) [19. Jhdt.] F.W. Dörpfeld: Die drei Grundgebreden der hergebrachten Schulverfassungen. u.a. hg. v. A. Reble. Bad Heilbrunn 1961
- 12.) [19. Jhdt.] W. Rein: Theorie der Didaktik. Jena 2005
- 13.) [Reformpäd.] H. Lietz: Reform der Schule durch Reformschule. Jena 2005
- 14.) [Reformpäd.] G. Wyneken: Die Freie Schulgemeinde Wickersdorf. Jena 2006
- 15.) [Reformpäd.] J. Dewey: Schule und öffentliches Leben. In: Ders: Pädagogische Aufsätze und Abhandlungen (1900-1944). Zürich 2002, S.23-82
- 16.) [Reformpäd.] P. Petersen: Der Kleine Jena-Plan. Weinheim 2001 (Neuaufgabe)

- 17.) [Theoriegeschichte] E. Kriek: Die soziale Funktion der Erziehung. In: H. Nohl/L. Pallat (Hg.): Handbuch der Pädagogik. Band II. Langensalza 1929, 255-280 + T. Parsons: Die Schulklasse als soziales System. In: Ders.: Sozialstruktur und Persönlichkeit. Frankfurt 1968, 161-193 + W. Brezinka: Der erziehungsbedürftige Menschen und die Institutionen. In: Ders. (Hg.): Weltweite Erziehung. Freiburg 1961, 11-39
- 18.) [Theoriegeschichte] Siegfried Bernfeld: Sisyphos oder die Grenzen der Erziehung. Frankfurt 1973
- 19.) [Theoriegeschichte] Eduard Spranger: Der geborene Erzieher. u.a. Heidelberg 1963 (3. Aufl.)
- 20.) [Theoriegeschichte] O.F. Bollnow: Existenzphilosophie und Pädagogik. Stuttgart 1959, 9-101